Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 8 (1982)

Heft: 8

Artikel: Brief der OFRA an das EDI in Sachen Eidg. Frauenkommission

Autor: Reck, Margrit

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-359809

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief der OFRA an das EDI in Sachen Eidg. Frauenkommission

DER VAKANTE 21. SITZ

Sehr geehrte Damen und Herren, im letzten Jahr wurde die eidg. Frauenkommission von 19 auf 21 Sitze erweitert mit der offiziellen Begründung, der neuen Frauenbewegung einerseits und den kantonalen Stellen für Frauenfragen andererseits Mitsprache zu gewähren. Heute ist der 21. Sitz noch immer vakant, die neue Frauenbewegung in einer Kommission, die sich für die Anliegen der Frauen einsetzt nicht vertreten.

Wir sind der Meinung, dass gerade die neue Frauenbewegung sich in den letzten fast 15 Jahren wesentlich für Frauenanliegen eingesetzt hat und Fortschritte in diesem Bereich zu einem grossen Teil auf ihre Arbeit zurückzuführen sind. Auch die allgemein geschätzten Projekte wie Häuser für geschlagene Frauen, Nottelefone für vergewaltigte Frauen und Beratungsstellen jeder Art haben Frauen der neuen Frauenbewegung aufgebaut. Es ist deshalb unverständlich, dass dort, wo die Durchsetzung der Frauenanliegen diskutiert und Gleichberechtigungspolitik gemacht wird die neue Frauenbewegung keine Berücksichtigung findet.

Wir möchten darum mit diesem Brief noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen dass unserer Meinung nach endlich eine offizielle Vertreterin der neuen Frauenbewegung in die eidg. Kommission für Frauenfragen aufgenommen werden sollte. Für die Besetzung des noch vakanten Sitzes schlagen wir ihnen Frau Maya Trösch vor.

Frau Trösch ist nationale Sekretärin der OFRA, der einzigen mitgliederstarken gesamtschweizerischen Frauenorganisation der neuen Fraunebewegung; sie ist aufgrund ihrer mehrjährigen Arbeit in der Frauenbewegung eine Sachkennerin für Frauenfragen. Im Frühling 81 hat sie zudem ihr Studium an der Universität Bern als lic. rer. pol. abgeschlos-

Wir hoffen, dass sie diesem Gesuch entsprechen; für Fragen ihrerseits stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen Im Auftrag des nationalen Sekretariats Margrit Reck

OFRA ZUR MILITÄRORGANI-SATION

Im Rahmen zur Vernehmlassung zum "Vorentwurf betreffend die Teilrevision des Bundesgesetzes über die Militärorganisation der Schw. Eidgenossenschaft vom 1. April 1982" hat auch die OFRA zuhanden des Bundesrates ihre Stellungsnahme abgegeben. Die geplanten Änderungen innerhalb der Teilrevision betreffen zum Teil die Frauen ausdrücklich unter dem Aspekt der vorgeschlagenen Umwandlung des FHD (Frauenhilfsdienst) in MFD (Militärischer Frauendienst). Da diese Probleme im Zusammenhang mit der Diskussion um den Einbezug der Frauen in die Armee äusserst wichtig sind, wird die Redaktion in einer der nächsten Nummern ausführlich über die anvisierten Änderungen berichten.

Anmeldetal (bitte aus schneiden!	3-	Ich komme an den OFRA-Kongress Name:		
		Adresse:		
		Sektion:		
0		Ich brauche Sch		(Private Unterkünfte, bitte Schlafsack mitbringen)
Ich esse f	folgen	de Menues:		
(Curr Fr. Picc Sala	chahnschnitzel an rysauce, Reis, Salat 11 rata, Spaghetti, rt, Fr. 12.50 rtteller, Fr. ??		<pre>0 Salatteller, Fr. ?? 0 Schweinsschnitzel paniert, Bratkartoffeln, Rüebli Fr. 11 0 Hackbraten, Kartoffelstock, Rüebli, Fr. 9.50</pre>

absolichen on: SUSI RUTTIMANN SPIESERGASSE 16 / 9000 ST. GAUEN